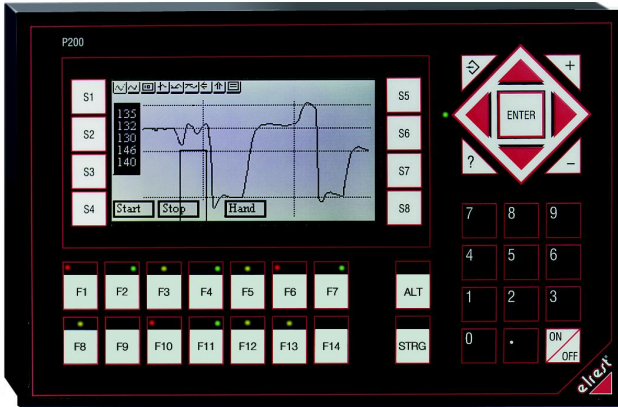




MMI – CAN/P200

- Bedieneinheit mit Textanzeige -



- Graphikfähiges monochromatisches LC-Display (hintergrundbeleuchtet) Auflösung 240x128 Punkte auch als Textanzeige 16x40 Zeichen verwendbar
- 14 Funktionstasten, 9 Cursorstasten, Nummernblock mit 11 Tasten, 8 Softkeys, 3 Tasten für Sonderfunktionen, die Beschriftung der Funktionstasten kann durch integrierte Einschubstreifen individuell angepaßt werden.
- 52 Leuchtdioden für Statusmeldungen und Bedienerführung
- Kommunikationsschnittstellen: CAN, RS232

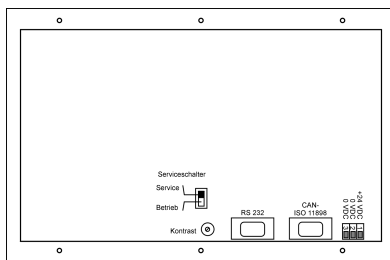
Bediengerät CAN/P200

Das CAN/P200 ist ein graphikfähiges, intelligentes und frei-programmierbares Bediengerät mit der Basisfunktionalität eines CAN/P150.

Durch zusätzliche Funktionstasten, Sondertasten (seitliche Anordnung am Display) und einen numerischen Tastenblock können auch komplexe Bedienanforderungen realisiert werden. Diese können unterstützt durch das Entwicklungswerkzeug ElaGraph II problemlos umgesetzt werden. (siehe auch Seite 1 CAN/P50)

Anschlußbelegung:

Der Anschluß von Versorgungsspannung und CAN-Schnittstelle erfolgt auf der Geräterückseite. Der Serviceschalter dient zur Adressierung und Modifizierung der vorbereiteten Einstellungsmodi und Sonderfunktionen des Bedienpultes.

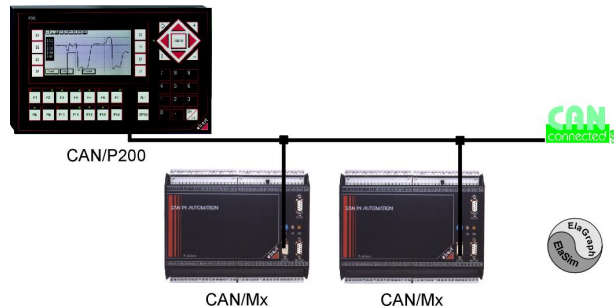


RS232-Schnittstelle:

Diese Schnittstelle ist als 9-polige Sub-D Buchse ausgeführt. Sie ist galvanisch mit der Versorgungsspannung des Moduls gekoppelt. Die Schnittstelle kann als Programmierschnittstelle für Servicegeräte oder für den Modembetrieb genutzt werden.

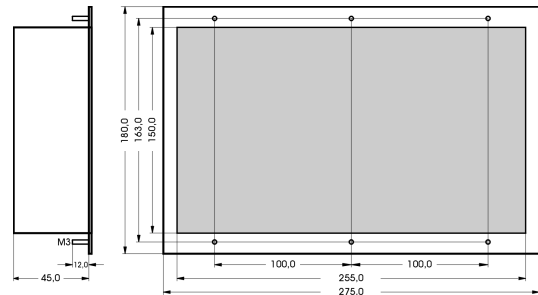
Pin	Signal
2	TxD (Transmit Data)
3	RxD (Receive Data)
5	GND (Signal Ground)

Buchse



Maßzeichnung / Gehäuse:

Die Abmessungen (in mm) können der nachfolgenden Abbildung entnommen werden. Toleranzen für die Frontfelausbrüche sind bei der Bemaßung nicht berücksichtigt.



CAN-Schnittstelle:

Diese Schnittstelle ist als 9-polige Sub-D Buchse ausgeführt. Die CAN-Feldbusankopplung ist gemäß ISO11898 ohne galvanische Trennung ausgeführt.

Im Gerät ist entsprechend ISO11898 ein CAN-Abschlußwiderstand integriert. Das Gerät muß somit immer als letztes Segment in einem CAN-Netzwerk eingesetzt werden. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte unserer Beschreibung E5014 Feldbussysteme.

Pin	Signal
2	CAN data low dominant
3	GND (Signal Ground)
5	Schirmleitung
6	GND (Signal Ground)
7	CAN data high dominant
9	Externe Versorgungsspannung

Buchse

Kontrastpotentiometer:

Zur Verbesserung der Lesbarkeit und des Ablesewinkels, kann der Kontrast durch Drehen des Potentiometers an der Geräterückseite verändert werden.

Serviceschalter:

Durch Aktivierung des Serviceschalters an der Geräterückseite und einem Spannungsreset startet das Gerät im Servicemenü mit der Anzeige der Firmwareversion, Modulnummer, CAN-Baudrate und Intermodul-Nummer. Durch Betätigen der Taste "Enter" können diese Parameter eingestellt werden.

Tasten/LED Codes:

Jeder Taste und LED ist ein eindeutiger Zahlencode zugeordnet, durch den diese bei Betätigung identifiziert oder gezielt angesprochen werden kann. Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Zuordnung ersichtlich:

Der Wechsel zwischen den Einstellwerten und das Speichern erfolgt über die Taste "Enter" an der Gerätefront. Das Einstellen der Parameter wird über die Cursortasten (Up, Down) vorgenommen. Nach erfolgter Parametrierung muß der Serviceschalter auf die Position Betrieb zurückgesetzt werden. Die aktuellen Werte werden nach einem erneuten Spannungsreset übernommen.

Taste		S1	S5			+	S2	S6		ENTER		S3	S7	?		-	
Tastencode		11h	12h	13h	14h	15h	21h	22h	23h	24h	25h	31h	32h	33h	34h	35h	
LED-Code		-	12h	-	14h	-	-	-	23h	-	25h	-	-	-	34h	-	
Taste		S4	S8	7	8	9	4	5	6	1	2	3	0	.	ON/OFF		
Tastencode		41h	42h	43h	44h	45h	51h	52h	53h	61h	62h	63h	71h	72h	73h		
Taste		F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	ALT	F8	F9	F10	F11	F12	F13	F14	STRG
Tastencode		81h	82h	83h	84h	85h	86h	87h	88h	91h	92h	93h	94h	95h	96h	97h	98h
	ALT	A1h	A2h	A3h	A4h	A5h	A6h	A7h	A8h	B1h	B2h	B3h	B4h	B5h	B6h	B7h	B8h
	STRG +	C1h	C2h	C3h	C4h	C5h	C6h	C7h	C8h	D1h	D2h	D3h	D4h	D5h	D6h	D7h	D8h
LED-Code	rot gelb grün	81h A1h C1h	82h A2h C2h	83h A3h C3h	84h A4h C4h	85h A5h C5h	86h A6h C6h	87h A7h C7h	88h A8h C8h	91h B1h D1h	92h B2h D2h	93h 93h A3h	94h 94h A4h	95h 95h A5h	96h 96h A6h	97h 97h A7h	97h 97h A7h

Technische Daten:

Art	Typ	Anzahl	Ausführung
Display		Graphikfähiges LC-Display (monochrom) mit integrierter Hintergrundbeleuchtung	Auflösung von 240x128 Punkte oder 16x40 Zeichen (Ziffernhöhe 8x6 Punkte)
Tasten		14 Funktionstasten 9 Cursortasten 11 Nummertasten 8 Softkeys 3 Tasten für Sonderfunktionen	zur freien Verfügung vordefiniert zur freien Verfügung zur freien Verfügung
Kommunikationsschnittstelle	S-3.2 S-1.3	CAN ISO11898 RS232 ⁽¹⁾	9-polig Sub-D Übertragungsrate 10...500 kBaud 9-polig Sub-D Übertragungsrate 9,6 kBaud / 38,4 kBaud
Spannungsversorgung	VS-1	24 V _{DC}	Spannung typisch 24 V _{DC} (18...32 V _{DC}) Restwelligkeit max. 5% Stromaufnahme ca. 5-8 W
CPU / Speicher		CPU167 / 512kB RAM, 1MB FLASH	16 Bit 20MHz Siemens SAB80167
Programmierung		ElaDesign, ElaGraph, ElaSim	
Umgebungsbedingungen			Lagerung -10°C...60°C Betrieb 0°C...50°C Relative Luftfeuchte (ohne Betauung) max. 90 %
Schutzklasse	III	Nach EN60730 / VDE0631 TEIL1 ⁽⁷⁾	
EMV - Richtlinien		Nach EN50081 und EN50082	
Maße	275 mm x 180 mm x 45 mm (L x H x T)		
Gewicht	ca. 1300 g		
Bestell Nr.	108140		

⁽¹⁾ keine Potentialtrennung, ⁽⁷⁾ bei ausschließlicher Verwendung von Schutzkleinspannungen (SELV).